

Anleitung zur Benutzung der Excel-Makros für die Erstellung von Kartierungsprotokollen

Pedro Gerstberger

Die hier beschriebenen Makros

1. erzeugen ein einheitliches Format von Kartierungslisten,
2. verhindern Tippfehler bei der Erstellung von Pflanzenlisten, da die Pflanzennamen direkt aus der Bayernliste durch wenige Tastenschläge übernommen werden.
3. Ein weiteres Makro dient zur Übernahme von Gauss-Krüger-Koordinaten in diese Listen.

Das Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel ist zu starten.

Die Datei **BAYLISTE.XLS** ist zu öffnen (sie ist eine alphabetische Excel-Liste aller in Bayern vorkommenden Pflanzensippen). Vor dem Öffnen erscheint ein Fenster über die Behandlung von Makros: es ist auf ‚Makros aktivieren‘ zu klicken.

Dann ist eine weitere, neue (leere) Datei zu eröffnen, in die die Kartierungsergebnisse festgehalten werden sollen. Datei -> Neu.

Den Mauszeiger in dieser Datei belassen, dann die Tastenkombination **Strg + k** drücken. Damit wird ein Makro abgearbeitet, das eine definierte Kopfzeile erstellt mit folgenden Feldern:

Sippe, Tax.-Nr., eine leere Zelle (für Gauss-Krüger-Koordinatentext), Rechts, Hoch, TK25, Qu, Qu/4, Fundort, Standort, Höhe, Hfg. 1-5, Status, Datum, Bemerkungen, Kartierer.

Weiter geht es mit: Menü – Fenster – Anordnen – Vertikal. Beide Dateien sind jetzt gleichzeitig und gleich groß nebeneinander sichtbar.

Eintragen der Arten:

Mit dem Mauszeiger begibt man sich in die Sippen-Spalte (Spalte A) dieser neuen Datei, z.B. in Zeile 2.

Dann ist zu drücken die Tastenkombination **Strg + e**. Es startet das Artenauswahl-Makro und präsentiert ein neues, kleines Fenster, in dem man aufgefordert wird, die ersten Buchstaben der gesuchten Gattung einzutippen und mit ok abzuschließen. Es erscheinen dann alle Arten der Bayernliste, die mit dieser Buchstabenfolge beginnen.

Mit der Maus klickt man die gewünschte Art an und drückt dann die Tastenfolge **Strg + r** . (Arteinfüge-Makro). Zusammen mit ihrer Tax.-Nummer wird damit die ausgewählte Art in die neue Datei eingefügt. Der Mauszeiger springt am Ende eine Zelle tiefer in Spalte A.

Um eine weitere Art auszuwählen ist erneut **Strg + e** zu drücken und die ersten Buchstaben sind wieder einzutippen. Um die ausgewählte Art einzufügen, ist wieder **Strg + r** zu drücken, usf.

Die nun sich auffüllende Protokolldatei ist abschließend mit einem kennzeichnenden Namen abzuspeichern. Man kann sie später immer wieder aufrufen, um weitere Arten einzufügen, wobei immer die **BAYLISTE.XLS** ebenfalls geöffnet sein muß! Von dieser Protokolldatei sollte man

gelegentlich Sicherungsdateien auf Diskette oder CD erstellen, denn vor Datenverlust ist man nie völlig sicher!

Diese Protokolldatei (*.xls) ist von jedem heutigen Datenbankprogramm lesbar.

Einfügen von Gauss-Krüger-Koordinaten:

Das Programm ‚TOP50‘ des Bayerischen Landesvermessungsamtes (die Topografische Karte 1 : 50.000; ab Version 3.1) muß auf dem Rechner installiert sein und die entsprechende CD muß sich im CD-Laufwerk befinden. (Bei genügend Speicherplatz kann man die CD auch auf ein extra Verzeichnis auf der Festplatte kopieren. Dieses Verzeichnis muß den Namen der CD tragen).

Man startet das Programm TOP50 sowie Excel und BAYLIST.XLS mit der Protokolldatei (s.o.). Mit dem Zoom-Werkzeug und den Bildlauf-tasten wählt man den Ausschnitt aus, den man genau betrachten will.

Einzustellen ist unter „Einstellungen“ Koordinatensystem - Gaus-Krüger-Deutschland.

Wenn man nun mit der Maus an eine Stelle fährt, deren Gauss-Krüger-Koordinaten übernommen werden sollen, drückt man an dieser Stelle die rechte Maustaste und dann (in dem sich öffnenden Fenster) weiter: ‚Koordinaten in die Zwischenablage‘. Damit werden die Koordinaten dieses Mauszeigerpunktes in die Zwischenablage befördert.

Anschließend geht man mit der Maus in die geöffnete Protokolldatei (Excel) und bewegt den Mauszeiger in das 3. (leere) Feld, drückt die Tastenkombination **Strg + v** , oder die rechte Maustaste und dann Einfügen. Damit wird in diese Zelle ein Text eingefügt, der den Rechts- und Hochwert des eben kopierten Punktes beinhaltet.

Um aus diesem Text-Eintrag Zahlen zu erstellen, geht man mit dem Mauszeiger eine Zelle weiter nach rechts und drückt die Tastenkombination **Strg + g**. Damit wird ein Makro aufgerufen, das aus dem Text die beiden Koordinatenzahlen ausliest und diese in die beiden rechts liegenden Zellen ablegt (in die Spalte ‚Rechts‘ und die Spalte ‚Hoch‘).

Umgekehrt kann ein Ort an Hand seiner Gauss-Krüger-Koordinaten auf der TK50-Karte gefunden werden!

Hierzu benutzt man den 13. Schaltknopf (von links) des TOP50 Programms (oder: Bearbeiten -> Zentrieren auf Koordinate‘). Es öffnet sich ein Fenster mit den zwei Eingabefeldern ‚Rechtswert‘ und ‚Hochwert‘. Man überträgt die Werte am günstigsten aus der Excel-Datei (Dadurch werden Tippfehler vermieden): In das ‚Rechts‘-Feld der Excel-Datei mit Mauszeiger gehen, rechte Maustaste drücken, Kopieren. Dann geht man in das Programm TOP50 und mit dem Mauszeiger läd man die eben kopierte Ziffernfolge in das entsprechende Feld ab (Feld markieren, dann rechte Maustaste: Einfügen). Dies ist für den Rechts- und für den Hochwert durchzuführen. Alternativ sind beide Werte auch per hand einzutippen. Anschließend drücken: ‚Karte positionieren‘. Die Karte zoomt dann auf diesen Punkt und markiert ihn mit einem roten Kreis.

Dieser rote Kreis kann mit dem 11. Schalter von links (⊗) wieder gelöscht werden.